

Pressemitteilung

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Susanne Dopheide

10.05.2011

<http://idw-online.de/de/news422204>

Organisatorisches, Wissenschaftspolitik
Medizin
regional



Modernisierung der internistischen Intensivstation in der Uniklinik Düsseldorf

Düsseldorf, 10.05.2011 – Das Universitätsklinikum Düsseldorf hat die Modernisierung auch der zweiten seiner beiden internistischen Intensivstationen in der MNR-Klinik des Universitätsklinikums Düsseldorf nun abgeschlossen. Mit rund drei Millionen Euro aus Mitteln des Konjunkturpaketes II des Bundes hat das Klinikum umfassende Umbauten in Technik und Logistik sowie gleichzeitig bei der Ausstattung der Patientenzimmer und Arbeitsbereiche der Pflege vorgenommen.

Die von allen Kliniken im Medizinisch, Neurologisch, Radiologischen (MNR)-Zentrum, genutzte Station, so der Ärztliche Direktor des Universitätsklinikums Düsseldorf, Prof. Dr. Wolfgang H.-M. Raab, anlässlich der Inbetriebnahme, ist mit dieser Baumaßnahme für die zukünftige technische und medizinische Entwicklung hervorragend gerüstet.

Die Station MI 02 umfasst zwölf Beatmungsbetten, die MNR-Klinik verfügt damit über insgesamt 23 Intensivplätze. Am Ende des Jahres, mit der Fertigstellung des Operativen Zentrums II, werden alle 92 Intensivbetten des Universitätsklinikums Düsseldorf – internistisch, chirurgisch, neurochirurgisch sowie die Kinderintensivstation – damit auf medizin- und sicherheitstechnisch höchstem Niveau ausgestattet sein.

Der Zentrumsdirektor der Inneren Medizin und Direktor der Onkologie, Hämatologie und Klinische Immunologie des UKD, Prof. Dr. Rainer Haas, zeigt sich hochzufrieden mit dem Umbau: „Die interdisziplinäre Betreuung durch verschiedene Kliniken wie Gastroenterologie, Kardiologie, Neurologie und Onkologie nutzt diese in jedem Klinikum so wertvolle Ressource sehr effektiv. Unseren Patienten können wir eine optimal ausgestattete Station bieten.“

Alle heutigen sicherheitstechnischen Auflagen in der eigentlich 30 Jahre alten Station sind umgesetzt und an die gewachsenen Anforderungen, z.B. durch viel mehr medizintechnische Geräte als noch vor zehn Jahren, angepasst. Für Patienten und Angehörige ist jedoch nur der geringere Teil verbauten Millionen sichtbar; den Löwenanteil der Investitionen haben Belüftungstechnik, Brandschutz und die Versorgungslogistik verschlungen.

Kontakt: Prof. Dr. Rainer Haas, Zentrumsdirektor MNR-Klinik, Tel.: 0211 / 81-17720; Rosemarie Sarge, komm. Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-17107

URL zur Pressemitteilung: <http://www.uniklinik-duesseldorf.de>